Bewertungsschema



Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

Vom Antragsteller/Von der Antragstellerin auszufüllen

#### I. Zusammenfassung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Antragsteller/-in** |       | [ ]  privat[ ]  privat gemeinnützig[ ]  öffentlich |
| **Projekttitel** |       |
| **Datum des Antrages** |       |
| **Projektgesamtkosten [brutto]** |       |
| **Förderfähige Projektkosten (netto)** |       |
| **Beantragte Förderquote in %** |       |
| **Beantragte Fördersumme** |       |

#### II. Projektzuordnung

|  |  |
| --- | --- |
| Zukunftsthemen | **Kernthema** |
| Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel  | [ ]  KlimaAktiv |
|  | [ ]  Klima- und nachfragegerechte Mobilität  |
|  | [ ]  Klimagerechte Quartiere |
|  | [ ]  Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung |
| Daseinsvorsorge und Lebensqualität | [ ]  Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte |
|  | [ ]  Sport, Gesundheit, Bewegung |
|  | [ ]  Bildungs- und Kulturangebote |
| Regionale Wertschöpfung | [ ]  Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum |
|  | [ ]  Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| nichtinvestiv/investiv | [ ]  nichtinvestiv  | [ ]  investiv |
| Kooperationsprojekt (mit einer anderen AktivRegion) | [ ]  kein Kooperations-projekt | [ ]  Kooperationsprojekt |

#### III. Prüfung Grundvoraussetzungen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt? | [ ]  **ja** | [ ]  **nein** |
| Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben, dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie für die Förderperiode 2023-2029 überein. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Bei privaten Vorhaben von Trägern / Trägerinnen, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.] |  |  |
| Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Das Projekt ist klimagerecht. d.h. es hat keine klimabelastenden Auswirkungen | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Die Projektunterlagen sind vollständig. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich, den Antrag spätestens 6 Monate nach der Entscheidung der LAG beim LLnL einzureichen | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Bei vorbereitenden Maßnahmen: Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung) | [ ]  ja | [ ]  nein |

#### Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Das Projekt fördert die Ziele der IES | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner/-innen ist vorhanden | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Alle Partner/-innen beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um | [ ]  ja | [ ]  nein |

**Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.**

#### IV. kernthemenübergreifende Bewertung (insgesamt mindestens 8 Punkte notwendig)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bewertungskriterien | **Votum Antragsteller** | **Begründung** |
| Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2:hoher Beitrag[[1]](#footnote-1) = 9 Punktemittlerer Beitrag[[2]](#footnote-2) = 6 Punktegeringer Beitrag = 3 Punktekein Beitrag[[3]](#footnote-3) = 0 Punkte*0 Punkte = Ausschlusskriterium* |       |       |
| Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektesregional: über 50% der Region nach = 5 PunkteFlächen-/Einwohner-/Kommunenanteil (oder)teilregional: über 25% (s.o.) = 3 Punkteinterkommunal: über 10% (s.o.) = 1 Punktekommunal: = 0 Punkte*Mit 3 Punkten ist die Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich.* |       |       |
| Modellhaftigkeit[[4]](#footnote-4) – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektesin besonderem Maße gegeben[[5]](#footnote-5) = 5 Punkteteilweise gegeben[[6]](#footnote-6) = 3 Punktenur gering = 1 Punktkeine Modellhaftigkeit[[7]](#footnote-7) = 0 Punkte*Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich* |       |       |
| Positive Klimaeffekte des Projektesin besonderem Maße gegeben = 5 Punkteteilweise gegeben = 3 Punktenur gering = 1 Punktkeine positiven Klimaeffekte = 0 Punkte*Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich* |       |       |
| Summe (Maximale Punktzahl: 24) |       |  |
| Mindestens 8 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht? | [ ]  ja [ ]  nein |   |

#### V. kernthemenspezifische Bewertung

*Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist.*

*Dazu wird das Projekt in* ***allen Kernthemen*** *bewertet. Das Projekt wird dann dem Kernthema zugeordnet, im dem es* ***die höchste Punktzahl*** *erreicht. Hierzu sind jeweils definierte* ***Mindestpunktzahlen*** *zu erreichen. Maßgeblich ist grundsätzlich die* ***kernthemenspezifische Bewertung.***

*Darüber hinaus kann die Punktvergabe in weiteren Kernthemen ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlichen.*

***Anmerkung:*** *die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.*

*Die Bewertung sieht eine Vergabe* ***von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema*** *vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:
0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel
3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen
6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt*

*Im projektrelevanten Kernthema müssen* ***mindestens 30%*** *(=9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen,*

|  |
| --- |
| **Zukunftsthema KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL** |
| Kernthema | **Bewertung Zielerreichung** | **Antragst.** | **Begründung** |
| **KlimaAktiv**Wir wollen: | * **mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klima-akteure/-akteurinnen unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)**
 |       |       |
| * **möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)**
 |       |       |
| * unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken
 |       |       |
| * mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz
 |       |       |
| * die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO2-Effekte schaffen
 |  |       |
|  | **Gesamtpunktzahl** (von max. 30 Pkt.) |       |       |
| **Klima- und nachfragegerechte Mobilität**Wir wollen: | * **weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)**
 |       |       |
| * **eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)**
 |       |       |
| * eine deutliche Reduzierung der CO2-Mobilitätseffekte
 |       |       |
| * den Ausbau CO2-freier Mobilitätsangebote
 |       |       |
| * eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen
 |       |       |
| **Gesamtpunktzahl** (von max. 30 Pkt.) |       |       |
| **KlimagerechteQuartiere**Wir wollen: | * **in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO2-Effekte erzielen (5)**
 |        |        |
| * **die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)**
 |       |       |
| * die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen
 |       |       |
| * die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken
 |       |       |
| * Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen
 |       |       |
| **Gesamtpunktzahl** (von max. 30 Pkt.) |       |       |
|

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Artenvielfalt, RessourcennutzungKlimawandelanpassung**Wir wollen: | * **die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken** **(7)**
 |        |       |
| * **den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)**
 |       |       |
| * die Artenvielfalt und Natur schützen
 |       |       |
| * Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln
 |       |       |
| * ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen
 |       |       |
| **Gesamtpunktzahl** (von max. 30 Pkt.) |       |  |

 |
| **Zukunftsthema: DASEINSVORSORGE UND LEBENSQUALITÄT** |
| Kernthema | **Bewertung Zielerreichung** | **Antragst.** | **Begründung** |
| **Funktions-stärkungdörfliches Leben und Orte**Wir wollen: | * **die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)**
 |       |       |
| * **die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)**
 |       |       |
| * das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende
 |       |       |
| * die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern
 |       |       |
| * Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken
 |       |       |
| **Gesamtpunktzahl** (von max. 30 Pkt.) |       |       |
| **Sport, Gesundheit, Bewegung** Wir wollen: | * **die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)**
 |       |       |
| * **Kooperationen von Vereinen und Trägern/Trägerinnen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)**
 |       |       |
| * die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen
 |       |       |
| * Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern
 |       |       |
| * stärker Vereine und andere non-Profit-Träger/-innen als Projektträger/-innen gewinnen
 |       |       |
| **Gesamtpunktzahl** (von max. 30 Pkt.) |       |       |
| **Bildungs- undKulturangebote**Wir wollen: | * **die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)**
 |       |       |
| * **trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunfts-sicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)**
 |       |       |
| * Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen
 |       |       |
| * Zugänge erleichtern
 |       |       |
| * Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung
 |       |       |
| **Gesamtpunktzahl** (von max. 30 Pkt.) |       |  |

|  |
| --- |
|  |
|

|  |
| --- |
| **Zukunftsthema: REGIONALE WERTSCHÖPFUNG** |
| Kernthema | **Bewertung Zielerreichung** | **Antragst.** | **Begründung** |
| **NachhaltigerTourismus im gemeinsamenLebensraum**Wir wollen: | * **die Tourismusentwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern *(*15)**
 |       |       |
| * **die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner/-innen, Naherholungssuchende und Touristen/Touristinnen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbarer machen (16)**
 |       |       |
| * künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen
 |       |       |
| * weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen
 |       |       |
| * eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter/-innen
 |       |       |
| **Gesamtpunktzahl** (von max. 30 Pkt.) |       |       |
| **Wachstum und neue Wertschöpfungs-impulse**Wir wollen: | * **kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)**
 |       |       |
| * **Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsgründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)**
 |       |       |
| * sowohl «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern
 |       |       |
| * mehr regionale Wertschöpfungsketten und -vermarktung
 |       |       |
| * Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren
 |       |       |
| **Gesamtpunktzahl** (von max. 30 Pkt.) |       |       |

 |
| Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt(von themenübergreifend max. 270 Punkten) |       |  |  |
| **Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent** |      % |  |  |
| ***mindestens 30%******(9 Punkte)*** *der maximal zu vergebenden Punkte erreicht?* | [ ]  ja [ ]  nein |  |  |

#### VI. Erhöhung des Basisfördersatzes bei investiven Maßnahmen(sofern nach Fördergegenstand möglich)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Antragst.** |  |
| Mindestens 3 Punkte beim kernthemenübergreifenden Kriterium **regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts**?*Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten*  | [ ]  ja [ ]  nein |  |
| Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium **innovativ***Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten*  | [ ]  ja [ ]  nein |  |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium **positive Klimaeffekte***Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten* | [ ]  ja [ ]  nein | [ ]  ja [ ]  nein |

 | [ ]  ja [ ]  nein |  |
|  |
| **Erhöhung des Basisfördersatzes:**  |  *„nein“ bei drei Kriterien**„ja“ bei einem Kriterium* *„ja“ bei beiden Kriterien**„ja“ bei allen drei Kriterien* | [ ]  0 % [ ]  5 %[ ]  2x5 %[ ]  3x5 % |  |

#### VII. Summe Bewertung

|  |
| --- |
|  |
| **Berechnung Punktzahl** | **Antragst.** |  |
| **Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung**von maximal 8 zu erreichenden Punkten |       |  |
| **Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung** |       |  |
| **Gesamtpunktzahl** |       |  |
| **Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (8) sowie im projektrelevanten Kernthema erreicht (30 %/9 Punkte der Maximalpunktzahl)?** | [ ]  ja [ ]  nein |  |

#### VIII. Bemerkungen zum Projekt

|  |
| --- |
|       |
|  |

1. Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller übergeordneten Ziele [↑](#footnote-ref-1)
2. Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen [↑](#footnote-ref-2)
3. Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich [↑](#footnote-ref-3)
4. Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; z.B. Einführung neuer Strategien/Instrumente/Produkte/Produkteigenschaften, neue oder verbesserte Verfahren, neue Märkte erschlossen werden oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden. [↑](#footnote-ref-4)
5. Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen. [↑](#footnote-ref-5)
6. Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-) Regionen ist theoretisch möglich. [↑](#footnote-ref-6)
7. Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder/und ist der Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt [↑](#footnote-ref-7)